

Studienjahr 2024/25

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Katholisch-Theologische Fakultät

Modulhandbuch

zur

Prüfungsordnung (BPO 2021)

für die

**Bachelor(teil)studiengänge
„Katholische Theologie“**

Ein-Fach-Bachelor
Fach im Zwei-Fach-Modell
Kernfach und
Begleitfach

Inhalt:

Übersicht über die Module
Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen
Abkürzungsverzeichnis
Übersicht über die beteiligten Fächer
Modulbeschreibungen

Übersicht über die Module

Stammstudium

Einführung und Fakultätsschwerpunkt

M 0	Einführung in das Studium der katholischen Theologie	03 LP
AIS	Ambiguitäten – Identitäten –Sinnentwürfe	09 LP
AIS-BF	Ambiguitäten – Identitäten –Sinnentwürfe im Begleit-Fach	03 LP

Sprachmodule Stufe 1

Lat 1	Latein Stufe 1	06 LP
Gri 1	Griechisch Stufe 1	06 LP
Heb 1	Hebräisch Stufe 1	03 LP

Basis-Module

Bas Bibl	Basis Biblische Theologie	12 LP
Bas Hist	Basis Historische Theologie	12 LP
Bas Prak A	Basis Praktische Theologie (ohne Hausarbeit)	12 LP
Bas Prak B	Basis Praktische Theologie (mit Hausarbeit)	12 LP
Bas Syst A	Basis Systematische Theologie (ohne Hausarbeit)	12 LP
Bas Syst B	Basis Systematische Theologie (mit Hausarbeit)	12 LP

Aufbaumodule

Auf Bibl A	Aufbau Biblische Theologie (ohne Hausarbeit)	12 LP
Auf Bibl B	Aufbau Biblische Theologie (mit Hausarbeit)	12 LP
Auf Hist A	Aufbau Historische Theologie (ohne Hausarbeit)	12 LP
Auf Hist B	Aufbau Historische Theologie (mit Hausarbeit)	12 LP
Auf Prak A	Aufbau Praktische Theologie (ohne Hausarbeit)	12 LP
Auf Prak B	Aufbau Praktische Theologie (mit Hausarbeit)	12 LP
Auf Syst A	Aufbau Systematische Theologie (ohne Hausarbeit)	12 LP
Auf Syst B	Aufbau Systematische Theologie (mit Hausarbeit)	12 LP

Ergänzende Module

Plus-Module

Plus Bibl	Plus Biblische Theologie	06 LP
Plus Hist	Plus Historische Theologie	06 LP
Plus Prak	Plus Praktische Theologie	06 LP
Plus Syst	Plus Systematische Theologie	06 LP

Philosophie

Phil I	Philosophie I: Theologische und religionsphilosophische Fragestellungen	06 LP
Phil II	Philosophie II: Sozialphilosophische und ethische Fragestellungen	06 LP

Weitere

kompTh	Komparative Theologie	06 LP
OMM	Ohnmacht – Macht – Missbrauch	06 LP
TGF	Theologische Genderforschung	06 LP

Praktika

P2	Zweiwöchiges Praktikum	03 LP
P4	Vierwöchiges Praktikum	06 LP
P6	Sechswöchiges Praktikum	09 LP

Sprachmodule Stufe 2

Lat 2	Latein Stufe 2	06 LP
Gri 2	Griechisch Stufe 2	06 LP
Heb 2	Hebräisch Stufe 2	03 LP

Module im freien Wahlpflichtbereich

bpB	Berufs- und praxisbezogene Profilbildung	03 LP
relP	Religiöse Persönlichkeitsbildung	03 LP
kultB	Kulturelle Bildung	06 LP
fSpr	Fremdsprache (SLZ)	06 LP
ehrE A	Ehrenamtliches Engagement A	03 LP
ehrE B	Ehrenamtliches Engagement B	06 LP

Abschlussarbeit

BA	Bachelorarbeit	12 LP
----	----------------	-------

Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen

Soweit nicht anders angegeben, werden die Lehrveranstaltungen **in deutscher Sprache** abgehalten.

In den Modulbeschreibungen wird jeweils angegeben, wann eine Lehrveranstaltung **angeboten** wird:

- WiSe = Angebot im Wintersemester
- SoSe = Angebot im Sommersemester
- WiSe + SoSe = Angebot sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester
- WiSe o. SoSe = Angebot entweder im Wintersemester oder im Sommersemester
- orange = Im Studienjahr 2024/25 geltende Sonderregelungen gegenüber dem üblichen Angebot

AbkürzungsverzeichnisFächer der Katholischen Theologie

AKG	Alte Kirchengeschichte
AT	Altes Testament
CSE	Christliche Soziallehre
D	Dogmatik
EL	Einleitung Altes Testament / Neues Testament
F	Fundamentaltheologie
KR	Kirchenrecht
L	Liturgiewissenschaft
M	Moraltheologie
MNKG	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
NT	Neues Testament
PA	Pastoraltheologie
Ph	Philosophie (Philosophische Fakultät)
RP	Religionspädagogik
STh	Systematische Theologie
TGF	Theologische Genderforschung

Lehrveranstaltungen (LV)

K	Kolloquium
L	Lektürekurs
P	Praktikum
prÜ	praktische Übung
S	Seminar
T	Tutorium
Ü	Übung
V	Vorlesung

Sonstiges

dt.	deutsch
KTF	Katholisch-Theologische Fakultät
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden mit 1 SWS = 45 Min.
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester

Studiengänge

1F-BA	Ein-Fach-Bachelor
KF-BA	Kernfach-Bachelor im Kern-Begleitfach-Modell
2F-BA	Zwei-Fach-Bachelor im Zwei-Fach-Modell
BF-BA	Nebenfach-Bachelor im Kern-Begleitfach-Modell

Übersicht über die beteiligten Fächer

Biblische Fächergruppe:

1. Biblische Einleitungswissenschaften und Zeitgeschichte
2. Exegese des Alten Testaments
3. Exegese des Neuen Testaments

Historische Fächergruppe:

1. Alte Kirchengeschichte und Patrologie
2. Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

Systematische Fächergruppe:

1. Fundamentaltheologie
2. Fundamentaltheologie und christliche Identitäten
3. Dogmatik
4. Systematische Theologie unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlicher Herausforderungen
5. Moraltheologie
6. Christliche Sozialethik

Praktische Fächergruppe:

1. Kirchenrecht
2. Liturgiewissenschaft
3. Pastoraltheologie
4. Religionspädagogik, religiöse Erwachsenenbildung und Homiletik

Arbeitsstelle Theologische Genderforschung

Modulbeschreibungen

Stammstudium

Modul: Einführung in das Studium der katholischen Theologie Modulnr./-code: M 0		 UNIVERSITÄT BONN					
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theologische Grundlegung und propädeutische Einführung in das Studium der Katholischen Theologie (Form, Struktur, Inhalt) ▪ Arbeitstechniken theologisch-wissenschaftlichen Arbeitens 						
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen Form, Struktur und basale Inhalte des Theologiestudiums (Theologische Grundlegung) und verstehen dessen logischen Zusammenhang in der Perspektive Modularität und Konsekutivität.</p> <p>Die Studierenden sind</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ in der Lage, den Studienverlauf eigenständig zu planen und zu organisieren, und ▪ mit grundlegenden Arbeitstechniken des theologisch-wissenschaftlichen Arbeitens vertraut. <p>Kompetenzstufen: kennen, verstehen, anwenden</p>						
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	K	Einführung in die Theologie	Alle	1	WiSe + SoSe	30
	2	Ü	Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten	Alle	2	WiSe + SoSe	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	–						
empfohlen	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester			
	Magister Theologiae		Pflicht	1.			
	Kirchliches Examen		Pflicht	1.			
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“		Pflicht	1.			
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“		Pflicht	1.			
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“		Pflicht	1.			
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“		Pflicht	1.			
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP				
Studienleistung(en)	Teilnahme an der Einführungswoche, Absolvierung der Online-Module zum wissenschaftlichen Arbeiten, Bestehen des Onlinetests im November/Mai, Teilnahme an der Zoom-Sitzung im Dezember/Juni zur Prüfungsorganisation, Besuch der Übung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“, Verfassen einer ca. 5-seitigen Probehausarbeit bis ca. Ende Januar/Anfang Juli, Nachbesprechung dieser Hausarbeit						
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung						
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer				
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	90				
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	1 Semester			

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende aus dem Mittelbau
Modulkoordinator*in	N.N.
Anbietende Organisationseinheit	Alle Fächer der Katholischen Theologie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Der Kontaktanteil findet vornehmlich in einem außerordentlichen Stundenplan in der ersten Woche der Vorlesungszeit des Wintersemesters statt. In dem Kolloquium besteht Anwesenheitspflicht.

Modul: Ambiguitäten – Identitäten – Sinnentwürfe Modulnr./-code: AIS		 UNIVERSITÄT BONN						
1. Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte		<p>Unsere Existenz und unser Zusammenleben ist durch Mehrdeutigkeiten und Unsicherheiten geprägt. Das gilt für das soziale Miteinander und soziale Normen, für technologische und ökologische Entwicklungen wie auch für Religionen. Multikulturalität, Multireligiosität, Globalität zählen zu den Kennzeichen unserer Zeit.</p> <p>Ambiguitäten und Ambivalenzen werfen die Frage auf, wie jede*r Einzelne und wie Gemeinschaften damit umgehen möchten und wie wir uns selbst verstehen. Ambiguitäten provozieren zur Identitätsvergewisserung (individuell, sozial, kulturell, religiös ...), insofern sie das praktische Selbstverständnis von Menschen irritieren können. Auch religiöse Rede, Gottesbilder, Glaubenserfahrungen und Glaubenspraktiken können sich als ambivalent und mehrdeutig erweisen und die Frage nach religiösen Identitäten aufwerfen und strapazieren.</p> <p>Welche Sinnperspektiven, religiöse Semantiken und Praktiken können helfen, einen konstruktiven Umgang mit Ambiguitäten zu gewinnen und diese Ambiguitätsfähigkeit als Teil der eigenen Identität auszubilden?</p> <p>Das Modul behandelt aus einer fächerübergreifenden theologischen Perspektive die Zusammenhänge von Ambiguitäten, Identitäten und Sinnentwürfen und vertieft sie exemplarisch in einem ausgewählten Themenfeld bzw. einer fachlichen Perspektive; es analysiert sie und reflektiert Möglichkeiten aus theologischer Sicht, wie mit Ambiguitäten so umgegangen werden kann, dass Identitätsentwürfe und Praktiken weder in Vereindeutigung oder Fundamentalismus noch Beliebigkeit und Gleichgültigkeit umschlagen, sondern zu bildungs- und verantwortungsproduktiven Anstößen werden können.</p>						
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden verfügen zum einen über grundlegende fächerübergreifende theologische Kenntnisse über Mehrdeutigkeiten, Unsicherheiten und Widersprüchlichkeiten in religiösen Semantiken und Praktiken des Selbst-, Welt- und Gottesverhältnisses aus biblischer, historischer, systematischer und praktischer Perspektive sowie über paradigmatische Modelle, wie mit Ambiguitäten aus religiöser bzw. theologischer Sicht umgegangen werden kann.</p> <p>Zum anderen haben sie vertiefende Kenntnisse in einem ausgewählten Themenfeld bzw. einer fachlichen Perspektive.</p> <p>Die Studierenden können diese Kenntnisse auf existenzielle Herausforderungen und gesellschaftliche Phänomene der Gegenwart anwenden, indem sie diese mit den gewonnenen Kategorien reflektieren und deuten.</p>						
2. Lehr- und Lernformen								
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]	
	1	V	Ringvorlesung Forschungsschwerpunkt	Alle	2	WiSe	90	
	2	K	Kolloquium zur Ringvorlesung	Alle	2	WiSe	90	
	3	S	Seminar Forschungsschwerpunkt	variiert	2	SoSe	90	
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen	–							
empfohlen	–							

4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“	Pflicht	5.-6.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“	Pflicht	5.-6.
Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“		Pflicht	5.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay		
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Portfolio (dt.)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und	270	2 Semester
Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>		
Modulorganisation			
Lehrende*r	Lehrende aller Fächer der Katholischen Theologie		
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister		
Anbietende Organisationseinheit	Alle Fächer der Katholischen Theologie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

Modul: Ambiguitäten – Identitäten – Sinnentwürfe im Begriffsfach		 UNIVERSITÄT BONN						
Modulnr./-code: AIS-BF								
1. Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte		<p>Unsere Existenz und unser Zusammenleben ist durch Mehrdeutigkeiten und Unsicherheiten geprägt. Das gilt für das soziale Miteinander und soziale Normen, für technologische und ökologische Entwicklungen wie auch für Religionen. Multikulturalität, Multireligiosität, Globalität zählen zu den Kennzeichen unserer Zeit.</p> <p>Ambiguitäten und Ambivalenzen werfen die Frage auf, wie jede*r Einzelne und wie Gemeinschaften damit umgehen möchten und wie wir uns selbst verstehen. Ambiguitäten provozieren zur Identitätsvergewisserung (individuell, sozial, kulturell, religiös ...), insofern sie das praktische Selbstverständnis von Menschen irritieren können. Auch religiöse Rede, Gottesbilder, Glaubenserfahrungen und Glaubenspraktiken können sich als ambivalent und mehrdeutig erweisen und die Frage nach religiösen Identitäten aufwerfen und strapazieren.</p> <p>Welche Sinnperspektiven, religiöse Semantiken und Praktiken können helfen, einen konstruktiven Umgang mit Ambiguitäten zu gewinnen und diese Ambiguitätsfähigkeit als Teil der eigenen Identität auszubilden?</p> <p>Das Modul behandelt aus einer fächerübergreifenden theologischen Perspektive die Zusammenhänge von Ambiguitäten, Identitäten und Sinnentwürfen; es analysiert diese und reflektiert Möglichkeiten aus theologischer Sicht, wie mit Ambiguitäten so umgegangen werden kann, dass Identitätsentwürfe und Praktiken weder in Vereindeutigung oder Fundamentalismus noch Beliebigkeit und Gleichgültigkeit umschlagen, sondern zu bildungs- und verantwortungsproduktiven Anstoßen werden können.</p>						
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende fächerübergreifende theologische Kenntnisse über Mehrdeutigkeiten, Unsicherheiten und Widersprüchlichkeiten in religiösen Semantiken und Praktiken des Selbst-, Welt- und Gottesverhältnisses aus biblischer, historischer, systematischer und praktischer Perspektive sowie über paradigmatische Modelle, wie mit Ambiguitäten aus religiöser bzw. theologischer Sicht umgegangen werden kann.</p>						
2. Lehr- und Lernformen								
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]	
	1	V	Ringvorlesung Forschungsschwerpunkt	Alle	2		90	
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen	–							
empfohlen	–							
4. Verwendbarkeit des Moduls								
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester			
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Pflicht	5. o. 6.			
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				6. ECTS-LP				
Studienleistung(en)	Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Übungsaufgaben und/oder Essay			3				
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Portfolio (dt.)							
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer				
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester		90	1 Semester				
Sommersemester <input type="checkbox"/>								

Modulorganisation	
Lehrende*r	Professorium der Katholischen Theologie
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister
Anbietende Organisationseinheit	Alle Fächer der Katholischen Theologie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	

Modul: Latein Stufe 1 Modulnr./-code: Lat 1		 UNIVERSITÄT BONN											
1. Inhalte und Qualifikationsziele													
Inhalte	Einführung in die lateinische Sprache in enger Anlehnung an die Inhalte der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen												
Qualifikationsziele	Vermittlung grundlegender Sprachkenntnisse und -kompetenzen zur Vorbereitung der Einführung in fachwissenschaftliche Methoden und Fertigkeiten: Erkennen, Lesen, Elementargrammatik, Benutzung gängiger Hilfsmittel, Bestimmung grammatischer Formen. Übersetzung einfacher Sätze, Wortschatzaufbau.												
2. Lehr- und Lernformen													
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]						
	1	prÜ	Lateinkurs für Anfänger	Lat	4	WiSe	180						
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul													
verpflichtend nachzuweisen	-												
empfohlen	-												
4. Verwendbarkeit des Moduls													
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester								
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Pflicht	1. o. 3. (Start WiSe) 2. o. 4. (Start SoSe)								
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Pflicht	1. o. 3. (Start WiSe) 2. o. 4. (Start SoSe)								
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1. o. 3. (Start WiSe) 2. o. 4. (Start SoSe)								
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1. o. 3. (Start WiSe) 2. o. 4. (Start SoSe)								
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP						
Studienleistung(en)	Hausaufgaben, schriftliche Übungen					6							
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Klausur 90 Min. (dt.) und Mündliche Prüfung 15 Min. (dt.) <i>Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung beider Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.</i>												
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer								
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und	180		1 Semester								
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input type="checkbox"/>										
Modulorganisation													
Lehrende*r	Lehrbeauftragte für Latein												
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Hornung												
Anbietende Organisationseinheit	KTF / Erzbischöfliches Priesterseminar												
Sonstiges													
(z. B. Literaturliste)													

Modul: Griechisch Stufe 1 Modulnr./-code: Gri 1		 UNIVERSITÄT BONN											
1. Inhalte und Qualifikationsziele													
Inhalte		Einführung in das Biblische Griechisch und seine Sprachstruktur/-logik in enger Anlehnung an die entsprechenden Inhalte der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen und die dort erforderlichen Kompetenzen.											
Qualifikationsziele		Vermittlung grundlegender Sprachkenntnisse und -kompetenzen als Basis für die Entwicklung fachwissenschaftlicher Methodenkompetenzen und Fertigkeiten. Dazu gehören: die wichtigsten Deklinationsklassen, Systematik der Konjugation als Grundlage für die Analyse griechischer Verbformen, elementare Erscheinungen der Syntax, Übersetzung ausgewählter biblischer Texte, Aufbau eines Grundbestandes an Vokabeln. Übersetzungskritischer Kompetenzkurs: Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Umgang mit Grammatiken und (Spezial-)Wörterbüchern der biblischen Sprachen, Entwicklung übersetzungskritischer Sensibilität. Im Kern geht es um: kritisch vergleichende Analysen ausgewählter neuzeitlicher Bibelübersetzungen vor dem Hintergrund biblischer Urtexte.											
2. Lehr- und Lernformen													
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]						
	1	prÜ	Griechisch 1	Gri	3	WiSe + SoSe	135						
	2	Ü	Übersetzungskritischer Kompetenzkurs	NT	1	WiSe + SoSe	45						
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul													
verpflichtend nachzuweisen	–												
empfohlen	–												
4. Verwendbarkeit des Moduls													
	Studiengang/Teilstudiengang					Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester						
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“					Pflicht	1. o. 2.						
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“					Wahlpflicht	1.-4.						
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“					Wahlpflicht	1.-4.						
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“					Wahlpflicht	1.-4.						
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP							
Studienleistung(en)	Hausaufgaben, schriftliche Übungen						6						
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Klausur 90 Min. (dt.) und Mündliche Prüfung 15 Min. (dt.) (Gewichtung: 50% zu 50%) Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung <u>beider</u> Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.												
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand			9. Dauer							
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	180			1 Semester							
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>										
Modulorganisation													
Lehrende*r	Lehrende der Exegese des Neuen Testaments und Lehrbeauftragte für Griechisch												
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal												
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Professur für Exegese des Neuen Testaments												

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	KASSÜHLKE, Rudolf, Kleines Wörterbuch zum Neuen Testament. Griechisch – Deutsch, Stuttgart 1997. Genaue Anforderungen (bzgl. Studienleistungen) werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Die beiden Lehrveranstaltungen des Moduls sind im selben Semester zu belegen.

Modul: Hebräisch Stufe 1 Modulnr./-code: Heb 1		 UNIVERSITÄT BONN												
1. Inhalte und Qualifikationsziele														
Inhalte		Einführung in das Biblische Hebräisch und seine Sprachstruktur/-logik in enger Anlehnung an die entsprechenden Inhalte der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen und die dort erforderlichen Kompetenzen.												
Qualifikationsziele		Vermittlung grundlegender Sprachkenntnisse und -kompetenzen zur Vorbereitung der Einführung in fachwissenschaftliche Methoden und Fertigkeiten und zur Vorbereitung der fachwissenschaftlichen Inhalte und Kompetenzen im Aufbau-Modul: Alphabet, Schreiben, Lesen, grundlegende Grammatik und Verständnis für die Sprachstruktur des Hebräischen, Benutzung der gängigen Hilfsmittel und Textausgaben zur problemorientierten Erschließung hebräischer Texte und für einfache Übersetzungsaufgaben, Bestimmung einzelner grammatischer Formen, Aufbau eines Vokabulargrundstocks.												
2. Lehr- und Lernformen														
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]							
	1	prÜ	Hebräisch 1 und Hebräisch 1 - Tutorium	Heb AT	2 2	WiSe + SoSe	90							
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul														
verpflichtend nachzuweisen	-													
empfohlen	-													
4. Verwendbarkeit des Moduls														
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester								
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Pflicht	1. o. 2.								
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-4.								
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-4.								
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-4.								
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP								
Studienleistung(en)	Bestandener Vokabeltest (40 aus 500 Vokabeln mit mind. 51%) und Abgabe einer schriftlichen Übersetzungsaufgabe					3								
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Mündliche Prüfung 15 Min. (dt.)													
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer									
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und		90		1 Semester									
Sommersemester <input type="checkbox"/>	Sommersemester													
Modulorganisation														
Lehrende*r	Lehrbeauftragte für Hebräisch													
Modulkoordinator*in	Dr. Kirsten Schäfers													
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Professur für Exegese des Alten Testaments													
Sonstiges														
(z. B. Literaturliste)	NEEF, Hans-Dieter, Arbeitsbuch Hebräisch. Materialien, Beispiele und Übungen zum Biblisch-Hebräisch, 7., durchges. u. verb. Auflage, Tübingen 2018. Für Hilfsmittel, Textausgaben, Softwares s. die Lernumgebung AT zum wissenschaftlichen Arbeiten: https://ecampus.uni-bonn.de/goto_ecampus_crs_1384235.html													

Modul: Basis Biblische Theologie		 UNIVERSITÄT BONN					
Modulnr./-code: Bas Bibl							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	<p>Die Vorlesungen des Moduls führen in die Grundzüge der Zeit- und Literaturgeschichte des Alten und Neuen Testaments, der Biblischen Archäologie und Landeskunde sowie der Biblischen Hermeneutik ein.</p> <p>Das Seminar führt in den Gebrauch der gängigen Textausgaben und Hilfsmittel ein und übt den konkreten methodischen Umgang mit biblischen Texten ein. Die Inhalte des Moduls bereiten auf den Erwerb der fachwissenschaftlichen Inhalte und Kompetenzen im Modul Aufbau Biblische Theologie vor.</p>						
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Grundzüge der alt- und neutestamentlichen Zeit- und Literaturgeschichte, ▪ die Grundzüge der Biblischen Archäologie und Landeskunde, ▪ die verschiedenen Grundansätze der Biblischen Hermeneutik („hermeneutisches Viereck“), ▪ die gängigen Textausgaben und Hilfsmittel und ▪ die verschiedenen methodischen Schritte einer wissenschaftlichen Exegese von Texten. <p>Die Studierenden verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die geschichtliche Bedingtheit der biblischen Literatur, ▪ die Bedeutung von Landeskunde und Archäologie für das Verständnis biblischer Texte und ▪ die Abhängigkeit jeder Exegese von bestimmten, mehr oder weniger klar formulierten hermeneutischen Prämissen. <p>Die Studierenden können die verschiedenen methodischen Schritte einer wissenschaftlichen Exegese selbstständig auf biblische Texte anwenden, deren Gebrauch in der exegetischen Literatur nachvollziehen und ursprüchliche biblische Texte mit Hilfe der gängigen Hilfsmittel und Textausgaben problemorientiert erschließen.</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Fachwissenschaftliche Kompetenz: exegetisch-historische Inhalts- und Methodenkompetenz, Selbstkompetenz</p> <p>Kompetenzstufen: 1 (wissen/kennen, verstehen), aber auch 2 (anwenden)</p>						
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	V	Einführung in die Zeitgeschichte und Literatur des Alten Testaments	EL	2	SoSe	90
	2	V	Einführung in die Zeitgeschichte und Literatur des Neuen Testaments	EL	2	WiSe	90
	3	V	Biblische Hermeneutik, Archäologie, Landeskunde I	EL	1	SoSe	45
	4	V	Biblische Hermeneutik, Archäologie, Landeskunde II	EL	1	SoSe	45
	5	S	Einführung in die Methoden biblischer (alt- oder neutestamentlicher) Exegese	EL/AT/NT	2	WiSe + SoSe	90

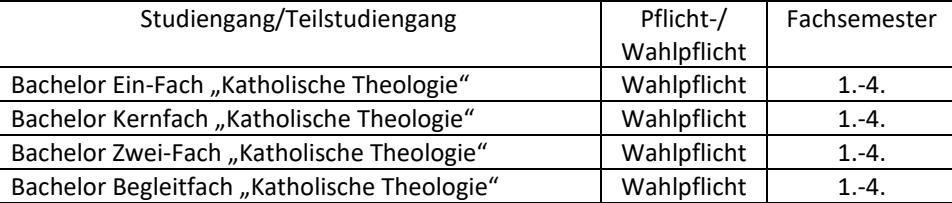
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	–				
empfohlen	Abschluss oder Belegung von Hebräisch Stufe 1 und/oder Griechisch Stufe 1 oder Nachweis entsprechender Kenntnisse				
4. Verwendbarkeit des Moduls					
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester		
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“	Pflicht	1.-4.		
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“	Pflicht	1.-4.		
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	1.-4.		
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	1.-4.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP		
Studienleistung(en)	Seminar: Hausaufgaben und optionales Referat				
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Mündliche Prüfung 25 Min. (dt.) und Hausarbeit im Proseminar (dt.) (Gewichtung: 75% zu 25%) Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung beider Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.				
7. Häufigkeit	8. Arbeitsaufwand	9. Dauer			
Wintersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	360	2 Semester			
Modulorganisation					
Lehrende*r	Lehrende der Biblischen Fächer				
Modulkordinator*in	Prof. Dr. Michael Reichardt				
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Biblischen Theologie				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Die Hausarbeit ist zu einem Thema anzufertigen, das (auch) in dem belegten Methodenseminar („Einführung in die Methoden biblischer (alt- oder neutestamentlicher Exegese“) behandelt wurde.				

Modul: Basis Historische Theologie Modulnr./-code: Bas Hist		 UNIVERSITÄT BONN								
1. Inhalte und Qualifikationsziele										
Inhalte		Das Modul soll einen Einblick in die Entwicklung des Christentums, in die Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte sowie in Knotenpunkte historischer Umbrüche vermitteln. Das Christentum als historisch verfasste und gewordene Religion steht immer im Austausch mit den gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit. In diesem Zusammenhang werden exemplarisch Konvergenzen und Differenzen zwischen überlieferter Botschaft und neuen Fragestellungen, die Bemühung um eine jeweils neue Synthese in der Gestaltung der Kirche und ihrer Botschaft und die daraus entspringende Dynamik aufgezeigt. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung der historischen Methoden gelegt.								
Qualifikationsziele		Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Methoden und Hermeneutik der historischen Theologie, ▪ grundlegende Formen des Umgangs mit historischen Quellen, ▪ wichtige historische Hilfswissenschaften, ▪ die Epochen und zentralen Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte ▪ sowie zentrale historische Entwicklungen und ihre Ursachen. 								
2. Lehr- und Lernformen										
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]			
	1	V	AKG Einführung	AKG	2	WiSe	90			
	2	S	AKG Studium Einführung	AKG	2	WiSe ¹	90			
	3	V	MNKG Einführung	MNKG	2	SoSe	90			
	4	S	MNKG Studium Einführung	MNKG	2	WiSe + SoSe ¹	90			
¹ Alternierend AKG/MNKG auch SoSe: Studienjahr 2024/25: MNKG										
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul										
verpflichtend nachzuweisen	–									
empfohlen	–									
4. Verwendbarkeit des Moduls										
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester					
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Pflicht	1.-4.					
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Pflicht	1.-4.					
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-4.					
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-4.					
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				6. ECTS-LP						
Studienleistung(en)	Seminar: Hausaufgabe oder Essay oder Referat oder Protokoll			12						
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Mündliche Prüfung 25 Min (dt.) und Hausarbeit in mind. einem der Seminare (Gewichtung 75% zu 25%) Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung <u>beider</u> Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.									
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer						
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und		360	2 Semester					
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>							

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende der Historischen Fächer
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Hornung
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Historischen Theologie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die Hausarbeit ist zu einem Stoffgebiet anzufertigen, das (auch) in einem der Seminare behandelt wurde.

Modul: Basis Systematische Theologie A / B Modulnr./-code: Bas Syst A/B		 UNIVERSITÄT BONN											
1. Inhalte und Qualifikationsziele													
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auseinandersetzung mit den dogmatischen Grundlagen des christlich-katholischen Glaubens in ökumenischer Perspektive ▪ Grundlegende Einblicke in die Fundamentaltheologie als wissenschaftliche Disziplin von der vernünftigen Verantwortung des Glaubens in Orientierung an leitenden Begriffen und Denkkonzepten des Faches ▪ Ausgehend von ethischen Problemstellungen aus der Lebenswelt Erarbeitung von Grundbegriffen der Theologischen Ethik in fachwissenschaftlicher Perspektive ▪ Ansatz und Grundkonzepte der Komparativen Theologie 												
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können Grundbegriffe und -konzepte der Systematischen Theologie nennen und erklären. Die Studierenden können Grundbegriffe und -konzepte der Systematischen Theologie innerhalb des jeweiligen fachspezifischen Diskurses anschlussfähig anwenden.</p>												
2. Lehr- und Lernformen													
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]						
	1	V	Einführung Fundamentaltheologie	F	2	WiSe	90						
	2	V/S	Einführung Systematische Theologie	D	2	WiSe	90						
	3	S	Einführung Moraltheologie	M	1	WiSe + SoSe	45						
	4	V/S	Einführung Christliche Sozialethik	CSE	1	WiSe + SoSe	45						
	5	S	Einführung Religionstheologie	STh	2	SoSe	90						
<i>Fakultatives Zusatzangebot:</i>													
	1a	T	Begleittutorium zur V Einführung Fundamentaltheologie	F	2	WiSe							
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul													
verpflichtend nachzuweisen	-												
empfohlen	-												
4. Verwendbarkeit des Moduls													
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-4.							
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-4.							
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-4.							
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-4.							
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP							
Studienleistung(en)	Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay						12						
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	A: Mündliche Prüfung 25 Min (dt.) B: Mündliche Prüfung 25 Min (dt.) und Hausarbeit in mind. einem der Seminare (Gewichtung: 75% zu 25%) Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung <u>beider</u> Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.												

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>
Modulorganisation			
Lehrende*r	Lehrende der Systematischen Fächer		
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Stefan Walser		
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Systematischen Theologie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		

Modul: Basis Praktische Theologie A / B Modulnr./-code: Bas Prak A/B		 UNIVERSITÄT BONN							
1. Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte		<p>Das Modul setzt bei den Erfahrungen der Studierenden an, erschließt verschiedene kirchliche Grundvollzüge, pastorale Handlungsfelder und Lernorte (pastoral-theologisch, liturgiewissenschaftlich, kirchenrechtlich und religionspädagogisch), erklärt die wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Praktischen Theologie und verdeutlicht die Praxisrelevanz und Praxisbezug aller theologischen Disziplinen. Dabei lernen die Studierenden die Grundfragen und das spezifische Materialobjekt der einzelnen praktisch-theologischen Fächer kennen, setzen sich mit ihren Methoden auseinander und lernen, wie in diesen Disziplinen religiöse und kirchliche Praxis erschlossen, glaubensrelevante und situationsgerechte Handlungsoptionen begründet und konzeptionell entwickelt werden.</p>							
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die spezifische theologische Perspektive der praktisch-theologischen Fächer einnehmen und methodisch umsetzen, ▪ unterschiedliche Praktiken mit Hilfe der verschiedenen praktisch-theologischen Ansätze verorten, ▪ theologische Themen auf gesellschaftliche Bedingungen und individuelle Verstehensvoraussetzungen hin befragen, ▪ theologische Themen mit Bezug zur Rechtsform der Kirche, ihren symbolischen und rituellen Ausdrucksgestalten sowie zur eigenen Person, zum Berufsziel und Rollenverständnis bearbeiten. <p>Kompetenzen: Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz, Sachkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz Rollen- bzw. Selbstreflexionskompetenz</p>							
2. Lehr- und Lernformen									
	Nr.	LV - Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]		
	1	V	Einführung Kirchenrecht	KR	1	WiSe + SoSe	45		
	2	V	Grundlagen Liturgiewissenschaft ¹	L	1	WiSe + SoSe	45		
	3	Ü/S	Einstiegsseminar Liturgiewissenschaft	L	2	WiSe	90		
	4	S	Einführung Pastoraltheologie	PA	2	SoSe	90		
	5	S	Grundfragen religiöser Bildung	RP	2	WiSe	90		
	<i>Fakultatives Zusatzangebot:</i>								
1a K/T		Kolloquium zur V Einführung Kirchenrecht (WiSe oder SoSe)		KR	2	WiSe			
¹ Möglichst im WiSe belegen (SoSe: Kopplung mit V M 13 Mag Theol)									
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend nachzuweisen	–								
empfohlen	–								
4. Verwendbarkeit des Moduls									
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester				
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-4.				
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-4.				
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-4.				
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-4.				

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Seminar: Hausaufgabe und/oder Essay(s) und/oder Referat(e) oder Protokoll(e)	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	A: Klausur 120 Min. (dt.) B: Klausur 120 Min. (dt.) und Hausarbeit (dt.) (Gewichtung 75% zu 25%) Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung <u>beider</u> Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.	12
7. Häufigkeit	8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und	360
Sommersemester <input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	2 Semester
Modulorganisation		
Lehrende*r	Lehrende der Praktischen Fächer	
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Hubertus Roebben	
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Praktischen Theologie	
Sonstiges		
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	

Modul: Aufbau Biblische Theologie A / B Modulnr./-code: Auf Bibl A/B		 UNIVERSITÄT BONN						
1. Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte		<p>Das Modul bietet eine Vertiefung in zentralen Themen der biblischen Theologie. Dabei werden zum einen die im Basis Modul erworbenen Kenntnisse der Entstehung des Alten und Neuen Testamentes auf Kernbereiche der Biblischen Theologie angewendet und diese so vor dem Hintergrund ihrer zeit-, religions- und literaturgeschichtlichen Einordnung analysiert und diskutiert.</p> <p>Zum anderen wird der biblische Verständnishorizont von Menschen und Welt sowie die Rede von Gott im Alten und Neuen Testament dargestellt, reflektiert und im Horizont aktueller Herausforderungen theologischer Rede diskutiert.</p> <p>Übersetzungskritische, kanon- und textgeschichtliche Reflexionen greifen die erworbenen Kompetenzen zur selbstständigen problembezogenen Erschließung ursprachlicher Texte auf und begleiten die inhaltlichen Analysen.</p>						
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die zeitgeschichtlichen, religionsgeschichtlichen und literarischen Rahmenbedingungen biblischer Konzepte wiedergeben, ▪ die historisch-kritische Methode auf biblische Texte anwenden, ▪ sich übersetzungskritisch zu biblischen Texten verhalten und dabei deren kanon- und textgeschichtliche Vielgestaltigkeit wahrnehmen ▪ die Auslegungsgeschichte biblischer Texte kritisch prüfen und ▪ die biblischen Texte gegenwartsbezogen analysieren. <p>Kompetenzen: Sach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz</p> <p>Kompetenzstufen: 1 (wissen/kennen/verstehen), 2 (anwenden/analysieren), 3 (beurteilen/bewerten)</p>						
2. Lehr- und Lernformen								
		Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
		1	V	Vertiefung ausgewählter Themen der alttestamentlichen Theologie	AT	2	WiSe	90
		2	V	Vertiefung ausgewählter Themen der neutestamentlichen Theologie	NT	2	SoSe	90
		3	S/Ü ¹	Lektüre/Schlüsseltexte AT oder NT	AT/NT	2	WiSe + SoSe	90
		4	S/Ü ¹	Lektüre/ Schlüsseltexte AT oder NT	AT/NT	2	WiSe + SoSe	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen		<p>Abschluss des Moduls Basis Biblische Theologie</p> <p>Je nach anbietendem Fach des gewählten Seminars Abschluss des Moduls Hebräisch Stufe 1 oder Griechisch Stufe 1 oder Nachweis entsprechender Kenntnisse. Für die jeweils zweite biblische Sprache kann ggf. der Zugang zu einem entsprechenden Seminar bei Nachweis des Parallelerwerbs unter Vorbehalt gegeben werden. Für die evtl. Belegung einer Übung gilt als Voraussetzung Kenntnisse in Griechisch oder Hebräisch (abhängig von der gewählten Übung).</p>						
empfohlen		-						

4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	3.-6.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	3.-6.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	3.-6.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	3.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Seminare/Übungen: Hausaufgaben und Protokoll oder Referat oder Essay oder Portfolio oder Poster		
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	A: Mündliche Prüfung 25 Min. (dt.) B: Mündliche Prüfung 25 Min. (dt.) und Hausarbeit (dt.) (Gewichtung 75% zu 25%) Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung <u>beider</u> Modulteil-prüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	360
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester	2 Semester
Modulorganisation			
Lehrende*r	Lehrende der Exegese des Alten und des Neuen Testaments		
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal		
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Professuren für Exegese des Alten und des Neuen Testaments		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	¹ Wird Auf Bibl B gewählt, ist mind. in 3) oder 4) ein Seminar zu belegen und in diesem die Hausarbeit zu schreiben. Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		

Modul: Aufbau Historische Theologie A / B Modulnr./-code: Auf Hist A/B		 UNIVERSITÄT BONN					
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	In der Geschichte des Christentums und der Kirche gab es zu allen Zeiten unterschiedliche Entwürfe christlicher Lebensmodelle, die sich ergänzten, aber auch in Konkurrenz zueinander standen. Darüber hinaus stand das Christentum zu allen Zeiten in einem Verhältnis zu den Gesellschafts- und Herrschaftsformen, innerhalb derer es sich in Freiheit oder in Abhängigkeiten entfalten konnte. Daraus entwickelten sich unterschiedliche Konzepte der Kirche, die jeweils ihre politische und kulturelle Dynamik entfalteten. Nicht zuletzt sind auch bestimmte theologiegeschichtliche Entwicklungen erst aus solchen Zusammenhängen zu verstehen. Vor diesem Hintergrund richtet sich der Blick auf die Glaubens- und Lebenspraxis von Christ*innen in ihrem historischen und sozialen Kontext.						
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> ▪ dogmen- und theologiegeschichtliche Zusammenhänge erfassen und analysieren, ▪ Epochen und Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte hermeneutisch reflektieren, ▪ mit historischen Quellen und historischer Literatur sicher umgehen, ▪ sich mit historischen Modellen christlicher Lebensentwürfe konstruktiv auseinandersetzen, ▪ Modelle christlichen Ordenslebens analysieren und interpretieren, ▪ gegenwärtige Entwicklungen vor dem Hintergrund geschichtlicher Entwürfe beurteilen, ▪ sich mit der Kategorie „Geschlecht“ in der Geschichte der Kirche hermeneutisch reflektiert und fundiert auseinandersetzen und ▪ eigenständig die Methoden der historischen Theologie anwenden. 						
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	V	Überblicksvorlesung für Fortgeschrittene AKG	AKG	2	WiSe	90
	2	Ü	Schlüsseltexte der AKG	AKG	2	SoSe	90
	3	V	Überblicksvorlesung für Fortgeschrittene MNKG	MNKG	2	WiSe	90
	4	S	Seminar für Fortgeschrittene MNKG	MNKG	2	SoSe	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	Abschluss des Moduls Basis Historische Theologie Abschluss des Moduls Latein Stufe 1 oder Nachweis entsprechender Kenntnisse						
empfohlen	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang						
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“						
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“						
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“						
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“						
		Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester				
		Wahlpflicht	3.-6.				
		Wahlpflicht	3.-6.				
		Wahlpflicht	3.-6.				
		Wahlpflicht	3.-6.				

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Hausaufgabe oder Essay oder Referat oder Protokoll	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	A: Klausur 120 Min. (dt.) B: Klausur 120 Min. (dt.) und Hausarbeit in dem Seminar oder der Übung (dt.) (Gewichtung 75% zu 25%) Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung <u>beider</u> Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.	12
7. Häufigkeit	8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und	360
Sommersemester <input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	2 Semester
Modulorganisation		
Lehrende*r	Lehrende der Historischen Fächer	
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Gisela Muschiol	
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Historischen Theologie	
Sonstiges		
(z. B. Literaturliste)	Die Hausarbeit ist zu einem Stoffgebiet anzufertigen, das (auch) in einem Seminar oder Übung behandelt wurde. Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	

Modul: Aufbau Systematische Theologie A / B		 UNIVERSITÄT BONN								
Modulnr./-code: Auf Syst A/B										
1. Inhalte und Qualifikationsziele										
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zentrale Themen und Methoden der angewandten Ethik (z.B. Lebensethik, Medizin- und Bioethik) ▪ Ethik der Nachhaltigkeit ▪ Aufbauende Beschäftigung mit ausgewählten Forschungsfragen, Forschungsthemen und Methoden des fundamentaltheologischen Spektrums (z.B. Offenbarungs- und Religionstheologie, Religionskritik, Kirchenfrage) ▪ Denkfiguren des christlich-katholischen Glaubens in ökumenischer Perspektive anhand ausgewählter Themen der Dogmatik (Welt und Schöpfung, Gottdenken/Trinität, Sakrament und Kirche) 									
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ relevante systematisch-theologische Themen identifizieren und analysieren und ▪ Ansätze einer systematisch-theologisch fundierten Selbst- und Weltdeutung analysieren. 									
2. Lehr- und Lernformen										
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]			
	1	S	Vertiefung ausgewählter Themen der Fundamentaltheologie	F	2	SoSe	90			
	2	V	Überblicksvorlesung Dogmatik	D	2	WiSe + SoSe	90			
	3	S	Vertiefung ausgewählter Themen der Moraltheologie	M	2	SoSe	90			
	4	S	Angewandte Themen Christlicher Sozialethik	CSE	2	WiSe	90			
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul										
verpflichtend nachzuweisen	Abschluss des Moduls Basis Systematische Theologie									
empfohlen	–									
4. Verwendbarkeit des Moduls										
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester					
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.					
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.					
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.					
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.					
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				6. ECTS-LP						
Studienleistung(en)	Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay				12					
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	A: Klausur 120 Min. (dt.) B: Klausur 120 Min. (dt.) und Hausarbeit (dt.) (Gewichtung 75% zu 25%) Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung beider Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.									
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer						
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und		360	2 Semester					
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>							

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende der Systematischen Fächer
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Johannes Schelhas
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Systematischen Theologie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Modul: Aufbau Praktische Theologie A / B Modulnr./-code: Auf Prak A/B		 UNIVERSITÄT BONN						
1. Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte	Der Glaube drückt sich in existentiellen Vollzügen des Einzelnen und in gemeinschaftlichen Vollzügen der Kirche als Martyria, Diakonia und Leiturgia aus. Formen der Glaubenspraxis in Wort und Tat werden aufgezeigt, begründet, rechtlich eingeordnet und in ihrer Gesamtbedeutung für Religion und Kirche reflektiert. Modelle kirchlichen Handelns im Kontext heutiger Kultur und Gesellschaft sollen dargestellt, diskutiert und in ihrer gegenwärtigen Bedeutung reflektiert werden. Im Horizont der Weltgesellschaft gewinnen zudem Ansätze einer interkulturell vergleichenden Theologie an Bedeutung, auch für die grundlegende Kompetenz des Perspektivenwechsels im interreligiösen Dialog.							
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> ▪ rechtliche Strukturen der Kirche und ihre Bedeutung erläutern, ▪ liturgische Praxis im kulturellen Kontext interpretieren, ▪ pastorale Handlungsmodelle und -strategien analysieren und ▪ didaktische und methodische Grundlagen religiöser Lern- und Sprechorte reflektieren und beurteilen. 							
2. Lehr- und Lernformen								
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]	
	1	V/S	Vertiefung ausgewählter kirchenrechtlicher Themen	KR	2	WiSe + SoSe	90	
	2	S	Vertiefung ausgewählter Themen der Liturgiewissenschaft	L	2	SoSe	90	
	3	V	Vertiefung ausgewählter Themen der Pastoraltheologie	PA	2	WiSe	90	
	4	S	Lernen in der Gegenwart des religiös Anderen	RP	2	WiSe	90	
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen	Abschluss des Moduls Basis Praktische Theologie							
empfohlen	–							
4. Verwendbarkeit des Moduls								
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester		
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.		
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.		
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.		
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP		
Studienleistung(en)	Seminar: Hausaufgabe oder Essay oder Referat oder Protokoll						12	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	A: Klausur 120 Min. (dt.) B: Klausur 120 Min. (dt.) und Hausarbeit (dt.) (Gewichtung 75% zu 25%) Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung <u>beider</u> Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.							
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer				
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und		360		2 Semester		
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>					

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende der Praktischen Fächer
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Judith Hahn
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Praktischen Theologie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	

Ergänzende Module

Modul: Plus Biblische Theologie		 UNIVERSITÄT BONN							
Modulnr./-code: Plus Bibl									
1. Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Ergänzende Inhalte im Bereich der biblischen Literatur und der Biblischen Theologie								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ biblische Texte selbstständig mithilfe ausgewählter exegetischer Methoden erschließen, ▪ biblische Texte in ihren historischen Zusammenhängen kritisch interpretieren, ▪ biblische Texte in ihrem literarischen Kontext wahrnehmen und zueinander in Beziehung setzen und ▪ den eigenen Lernprozess kritisch reflektieren. 								
2. Lehr- und Lernformen									
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]		
	Zu belegen sind zwei Lehrveranstaltungen aus folgendem Angebot:								
	a.	Ü	Bibelkunde AT	EL	2	-1	90		
	b.	Ü	Bibelkunde NT	EL	2	SoSe	90		
	c.	S/Ü	Inhaltliche Übung / Lektüre AT	AT	2	WiSe + SoSe	90		
	d.	S/Ü	Inhaltliche Übung / Lektüre NT	NT	2	WiSe + SoSe	90		
	¹ Kein Angebot im SJ 2024/25								
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend nachzuweisen	Belegung des Moduls Basis Biblische Theologie Je nach Lehrveranstaltung Abschluss Griechisch Stufe 1 und/oder Hebräisch Stufe 1 oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse								
empfohlen	–								
4. Verwendbarkeit des Moduls									
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester			
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.			
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.			
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.			
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.			
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP			
Studienleistung(en)	Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay				6				
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Portfolio (dt.)								
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer				
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>		180		1-2 Semester				
Modulorganisation									
Lehrende*r	Lehrende der Biblischen Fächer								
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Michael Reichardt								
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Biblischen Theologie								

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Bestimmungen zum Portfolio in den einzelnen Lehrveranstaltungen ergänzen sich und bilden zusammen das Anforderungsprofil für die Modulprüfung.

Modul: Plus Historische Theologie Modulnr./-code: Plus Hist		 UNIVERSITÄT BONN								
1. Inhalte und Qualifikationsziele										
Inhalte		Das Modul vertieft die Kenntnisse im Bereich der Historischen Theologie. Es werden selbstständig historische Themen anhand von Text- und Materialquellen erarbeitet. Die gewonnenen Erkenntnisse werden mit historischen Lernorten verknüpft.								
Qualifikationsziele		Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> ▪ selbstständig Quellen erschließen und in historischen Zusammenhängen interpretieren, ▪ die Bedeutung historischer Orte methodisch und kontextuell erfassen und einordnen, ▪ das Wissen über historische Epochen anhand von vertiefter Lektüre in den Gesamtkontext der Theologie einordnen, ▪ ausgewählte Methoden der beiden Fächer eigenständig anwenden, ▪ Verbindungen zwischen den zwei Veranstaltungen möglichst eigenständig herstellen und Themenkomplexe durch die Epochen nachvollziehen und ▪ den eigenen Lernprozess kritisch reflektieren. 								
2. Lehr- und Lernformen										
	Zu belegen sind zwei Lehrveranstaltungen aus folgendem Angebot:									
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]			
	a.	S	Antike Schlüsseltexte	AKG	2	WiSe + SoSe	90			
	b.	Ü/S	MNKG	MNKG	2	SoSe	90			
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul										
verpflichtend nachzuweisen	Abschluss des Moduls Basis Historische Theologie									
empfohlen	–									
4. Verwendbarkeit des Moduls										
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester					
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.					
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.					
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.					
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.					
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				6. ECTS-LP						
Studienleistung(en)	Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay			6						
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Portfolio (dt.)									
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer						
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und	180		1-2 Semester						
Sommersemester <input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>									
Modulorganisation										
Lehrende*r	Lehrende der Historischen Fächer									
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Hornung									
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Historischen Theologie									

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Bestimmungen zum Portfolio in den einzelnen Lehrveranstaltungen ergänzen sich und bilden zusammen das Anforderungsprofil für die Modulprüfung.

Modul: Plus Systematische Theologie		 UNIVERSITÄT BONN					
Modulnr./-code: Plus Syst							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	Das Modul vertieft die Kenntnisse im Bereich der Systematischen Theologie und greift aktuelle Fragestellungen und Diskurse auf..						
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ relevante Problemstellungen innerhalb der Systematischen Theologie identifizieren und mittels ausgewählter Methoden eigenständig und kritisch reflektieren, ▪ die kirchliche und gesellschaftliche Relevanz systematisch-theologischer Fragen identifizieren und zu diesen kritisch und differenziert Stellung nehmen, ▪ Verbindungen zwischen den zwei Veranstaltungen möglichst interdisziplinär und eigenständig herstellen, ▪ den eigenen Lernprozess kritisch reflektieren und ▪ komplexe Zusammenhänge systematischer Theologie sowohl in Bezug auf die theoretischen Grundlagen als auch hinsichtlich konkreter Bereiche verstehen, anwenden und analysieren (fachwissenschaftliche Kompetenz). 						
2. Lehr- und Lernformen							
	Zu belegen sind zwei Lehrveranstaltungen aus folgendem Angebot:						
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	a.	Ü/L	Ausgewählte Themen der Systematischen Theologie	F/D/M/CSE	2	WiSe + SoSe	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	–						
empfohlen	Belegung oder Abschluss Basis Systematische Theologie						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang						
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“						
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“						
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“						
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“						
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP				
Studienleistung(en)	Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay						
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Portfolio (dt.)						
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer				
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	1-2 Semester				
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>					
Modulorganisation							
Lehrende*r	Lehrende der Systematischen Fächer						
Modulkoordinator*in	Juniorprof'in Dr. Anna Maria Riedl						
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Systematischen Theologie						

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Bestimmungen zum Portfolio in den einzelnen Lehrveranstaltungen ergänzen sich und bilden zusammen das Anforderungsprofil für die Modulprüfung.

Modul: Plus Praktische Theologie Modulnr./-code: Plus Prak		 UNIVERSITÄT BONN														
1. Inhalte und Qualifikationsziele																
Inhalte	Das Modul vertieft die Kenntnisse im Bereich der Praktischen Theologie.															
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> ▪ sich kritisch mit aktuellen praktisch-theologischen Problemstellungen auseinandersetzen, ▪ in den methodischen Zugängen und Inhalten der praktisch-theologischen Lehrveranstaltungen Irritationsmomente identifizieren und beschreiben bzw. visualisieren, ▪ diese Irritationen reflektieren sowie die Reflexion versprachlichen/visualisieren, ▪ die Irritationen reflektierend in den eigenen Bildungsprozess bzw. Lernfortschritt integrieren und ▪ den eigenen Lernprozess kritisch reflektieren. 															
2. Lehr- und Lernformen																
	Zu belegen sind zwei Lehrveranstaltungen aus folgendem Angebot:															
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Nr.</th><th style="text-align: center;">LV-Art</th><th style="text-align: center;">Thema</th><th style="text-align: center;">Fach</th><th style="text-align: center;">SWS</th><th style="text-align: center;">Angebot</th><th style="text-align: center;">Workload [h]</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a.</td><td style="text-align: center;">S/Ü</td><td style="text-align: center;">Ausgewählte Themen der Praktischen Theologie</td><td style="text-align: center;">KR/L/PA/RP</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">WiSe + SoSe</td><td style="text-align: center;">90</td></tr> </tbody> </table>		Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]	a.	S/Ü	Ausgewählte Themen der Praktischen Theologie	KR/L/PA/RP	2	WiSe + SoSe	90
Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]										
a.	S/Ü	Ausgewählte Themen der Praktischen Theologie	KR/L/PA/RP	2	WiSe + SoSe	90										
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul																
verpflichtend nachzuweisen	–															
empfohlen	Belegung oder Abschluss des Moduls Basis Praktische Theologie															
4. Verwendbarkeit des Moduls																
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester													
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	3.-6.													
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	3.-6.													
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	3.-6.													
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	3.-6.													
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		6. ECTS-LP														
Studienleistung(en)	Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay															
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Portfolio (dt.)															
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand														
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und	180														
Sommersemester <input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	1-2 Semester														
Modulorganisation																
Lehrende*r	Lehrende der Praktischen Fächer															
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Hubertus Roebben															
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Praktischen Theologie															
Sonstiges																
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Bestimmungen zum Portfolio in den einzelnen Lehrveranstaltungen ergänzen sich und bilden zusammen das Anforderungsprofil für die Modulprüfung.															

Modul: Theologische und religionsphilosophische Fragestellungen (Philosophie I)		 UNIVERSITÄT BONN					
Modulnr./-code: Phil I							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte		<p>Das Modul erkundet zentrale Fragestellungen an der Schnittstelle von Philosophie, Religion und Theologie. Studierende befassen sich mit den philosophischen Grundlagen theologischer Konzepte und religiöser Überzeugungen, einschließlich der philosophischen Gottesfrage, mit dem Problem des Bösen und dem Verhältnis von Glaube und Vernunft.</p> <p>Es werden sowohl klassische als auch moderne Positionen diskutiert, um ein tiefes Verständnis für die philosophischen Dimensionen religiöser Erfahrung und Praxis zu entwickeln.</p> <p>Das Modul fördert kritisches Denken, analytische Fähigkeiten und die Kompetenz, komplexe Argumente zu verstehen und zu bewerten, und bereichert das Wissen über die philosophischen Aspekte des Religiösen.</p>					
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sind in der Lage, komplexe religiöse und theologische Fragestellungen aus philosophischer Perspektive zu analysieren und zu bewerten; ▪ entwickeln ein tiefes Verständnis der wesentlichen Argumente und Positionen, sowohl in historischer als auch in systematischer Hinsicht; ▪ können eigenständige, kritische Reflexionen über die Vernunft und den Glauben, die Existenz Gottes und das Problem des Bösen formulieren; ▪ entwickeln Fähigkeiten zur präzisen Argumentation, zur strukturierten Diskussion und zur interdisziplinären Verknüpfung theologischer und philosophischer Inhalte und ▪ gelangen auf dieser Basis zu fundierten und differenzierten Urteilen. 					
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	V, S/Ü	Theologische und religionsphilosophische Fragestellungen I	Ph	2	WiSe	90
	2	V, S/Ü	Theologische und religionsphilosophische Fragestellungen II	Ph	2	SoSe	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	–						
empfohlen	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-6.	
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-6.	
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-6.	
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-6.	
	Bachelorteilstudiengang „Katholische Religionslehre“				Wahlpflicht	1.-6.	

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder aktive Mitarbeit und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay	6
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Hausarbeit (dt.)	
7. Häufigkeit	8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	180
Modulorganisation		
Lehrende*r	Lehrende der Professur für Philosophische Grundfragen der Theologie und Sozialphilosophie (KTF) sowie der Professur für Philosophie, insb. des Mittelalters (PhilFak)	
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Michael Zichy	
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Professur für Philosophische Grundfragen der Theologie und Sozialphilosophie PhilFak - Institut für Philosophie, Professur für Philosophie, insb. des Mittelalters	
Sonstiges		
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	

Modul: Sozialphilosophische und ethische Fragestellungen (Philosophie II)		 UNIVERSITÄT BONN					
Modulnr./-code: Phil II							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte Das Modul bietet eine fundierte Einführung in zentrale Themen der Sozialphilosophie und der Ethik. Studierende setzen sich mit grundlegenden Fragen wie Gerechtigkeit, Freiheit, Gleichheit und dem guten Leben auseinander. Es werden sowohl klassische als auch zeitgenössische Theorien und Denker*innen diskutiert, um ein breites Verständnis der philosophischen Grundlagen sozialer und ethischer Normen zu erlangen. Zudem werden aktuelle gesellschaftliche und moralische Herausforderungen, wie soziale Ungleichheit, Umweltethik und globale Gerechtigkeit, analysiert. Das Modul fördert kritisches Denken, ethische Reflexion und die Fähigkeit, philosophische Argumente präzise zu formulieren und zu verteidigen.							
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ erwerben fundierte Kenntnisse und analytische Fähigkeiten im Bereich sozialer und ethischer Fragestellungen; ▪ sind in der Lage, zentrale Konzepte wie Gerechtigkeit, Freiheit und Gleichheit kritisch zu reflektieren und deren Bedeutung in aktuellen gesellschaftlichen Kontexten zu bewerten; ▪ können komplexe ethische Dilemmata analysieren und begründete Positionen dazu vertreten; ▪ entwickeln ein vertieftes Verständnis für verschiedene philosophische Theorien und deren Anwendung auf soziale Probleme; ▪ sind in der Lage, Positionen kritisch zu hinterfragen, und ▪ können klar und präzise argumentieren und fundierte ethische Urteile formulieren. 							
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	V, S/Ü	Sozialphilosophische und ethische Fragestellungen I	Ph	2	WiSe	90
	2	V, S/Ü	Sozialphilosophische und ethische Fragestellungen II	Ph	2	SoSe	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	–						
empfohlen	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester		
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-6.		
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-6.		
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-6.		
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-6.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				6. ECTS-LP			
Studienleistung(en)	Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder aktive Mitarbeit und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay				6		
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Hausarbeit (dt.)						

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer		
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Winter- und	180	1-2 Semester		
Sommersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester				
Modulorganisation					
Lehrende*r	Lehrende der Professur für Philosophische Grundfragen der Theologie und Sozialphilosophie (KTF) sowie der Professur für Philosophie, insb. des Mittelalters (PhilFak)				
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Michael Zichy				
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Professur für Philosophische Grundfragen der Theologie und Sozialphilosophie PhilFak - Institut für Philosophie, Professur für Philosophie, insb. des Mittelalters				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				

Modul: Komparative Theologie		 UNIVERSITÄT BONN					
Modulnr./-code: KompTh							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Modellbildung und Hermeneutik der Theologie der Religionen ▪ Methoden, Lernformen und Grundhaltungen der Komparativen Theologie ▪ Grundlagen theologischer Inhalte und Reflexionen einer nichtchristlichen Glaubenstradition ▪ Vertiefung der Methodik Komparativer Theologie anhand konkreter Themen und Beispiele 						
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erkennen die Möglichkeiten und Grenzen einer Theologie der Religionen anhand einer Auseinandersetzung mit der interreligiösen Modellbildung, ▪ denken sich in fremde Weltbilder und religiöse Traditionen hinein und nehmen die mit diesen Weltbildern und Traditionen verknüpften Perspektiven ein, ▪ können Heterogenität kritisch einordnen und bewerten und gehen wertschätzend mit religiöser und kultureller Differenz und Alterität um, ▪ nehmen religiöse Phänomene hinsichtlich des Selbstverständnisses der jeweiligen Religion und ihrer religionsgeschichtlichen Herkunft, aber auch hinsichtlich ihrer „Hybridbildungen“ auf Grund des je wirksamen kontextuellen (politischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen) Bedingungsgefüges differenziert wahr, ▪ vertiefen ihr Orientierungswissen einer bestimmten Religion durch den Dialog mit anderen Religionen und Weltbildern und reflektieren diesen Dialog mithilfe der Methodik der Komparativen Theologie, ▪ hinterfragen ihre eigenen Positionen und Denkgewohnheiten kritisch und entwickeln einen interkulturell und interreligiös informierten eigenen Standpunkt im Hinblick auf die Heterogenität religiöser Traditionen, ▪ tragen angesichts einer multiethnisch, multikulturell und multireligiös geprägten Gesellschaft zu sachlich begründeten und dialogisch strukturierten Entscheidungen und Problemlösungen bei und ▪ können sprachlich und logisch korrekt argumentieren und sind dazu in der Lage, unterschiedliche Denkformen, Argumentationen, Begründungen und Rechtfertigungen kritisch zu analysieren. 						
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	V/S	Einführung Komparative Theologie	KompTh	2	WiSe	90
	2	S/Ü	Ausgewählte Themen der Komparativen Theologie	KompTh	2	SoSe	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	–						
empfohlen	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester		
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.		
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.		
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.		
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.		
	Bachelorteilstudiengang „Katholische Religionslehre“			Wahlpflicht	3.-6.		

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		6. ECTS-LP
Studienleistung(en)		6
Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay		
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Hausarbeit (dt.)	
7. Häufigkeit	8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	180
		2 Semester
Modulorganisation		
Lehrende*r	Lehrende der Systematischen Theologie unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlicher Herausforderungen	
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Klaus von Stosch	
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Professur für Systematische Theologie unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlicher Herausforderungen	
Sonstiges		
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	

Modul: Ohnmacht – Macht – Missbrauch Modulnr./-code: OMM		 UNIVERSITÄT BONN												
1. Inhalte und Qualifikationsziele														
Inhalte	Kirchliche und gesellschaftliche Themenkomplexe, in denen Strukturen, Dynamiken und Erfahrungen von Ohnmacht, Macht und Missbrauch eine zentrale Rolle spielen, wie z.B. sex. Gewalt, Diskriminierungen.													
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grunddynamiken sexualisierter Gewalt; • können zentrale Aspekte von Macht(missbrauch) in der Kirche benennen; • überblicken Entwicklungen der 'Missbrauchskrise' und • können mögliche Konsequenzen theologisch reflektieren. 													
2. Lehr- und Lernformen														
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]							
	1	S/Ü	Ausgewählte Themen	Alle	2	WiSe	90							
	2	S/Ü	Ausgewählte Themen	Alle	2	SoSe	90							
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul														
verpflichtend nachzuweisen	–													
empfohlen	–													
4. Verwendbarkeit des Moduls														
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester								
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.								
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.								
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.								
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.								
	Bachelorteilstudiengang „Katholische Religionslehre“				Wahlpflicht	3.-6.								
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP								
Studienleistung(en)	Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay					6								
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Portfolio (dt.)													
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer									
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und		180		2 Semester									
Sommersemester <input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>													
Modulorganisation														
Lehrende*r	Lehrende aller Fächer der Katholischen Theologie													
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister													
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Professur für Moraltheologie													
Sonstiges														
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Bestimmungen zum Portfolio in den einzelnen Lehrveranstaltungen ergänzen sich und bilden zusammen das Anforderungsprofil für die Modulprüfung.													

Modul: Theologische Genderforschung Modulnr./-code: TGF		 UNIVERSITÄT BONN											
1. Inhalte und Qualifikationsziele													
Inhalte	Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> theoretische und methodische Grundlagen der Geschlechterforschung; Bedeutung von <i>Gender</i> als Analysekriterium in Forschung und Wissenschaft, insbesondere im theologischen Kontext; (Ideen-)Geschichte der Frauen- und Geschlechterforschung; Zusammenhänge von Gender-, Queer- und Intersectionality-Studies; Relevanz und Folgen der Genderforschung im Kontext von Inklusion, Demarginalisierung und Diskriminierung (Exklusion) und zusätzliche inhaltliche Schwerpunkte je nach gewählter fachwissenschaftlicher Vertiefung und unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Fragestellungen, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> Positionierungen aus den religiösen Traditionen (Judentum, Christentum und Islam) zu Geschlecht und Gender sowie dazugehörige Grundlagentexte oder <i>Gender</i> als Brückennarrativ zwischen religiösem Fundamentalismus und Rechtspopulismus. 												
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> das Verhältnis zwischen Geschlecht/Gender und Religion differenziert darstellen, diskutieren und dessen Bedeutung für den gesellschaftlichen Diskurs erörtern; Positionierungen der religiösen Traditionen und deren (theologische) Argumentation darstellen; exemplarisch öffentliche religiöse Akteur*innen der Debatte, deren Position und Argumentation vorstellen; an Primärtexten darlegen, inwiefern der Kategorie <i>Gender</i> historisch und zeitgenössisch Relevanz – u. a. für inklusionsbezogene Fragestellungen – zukommt; ihre eigene Position und Praxis vor dem Hintergrund gendertheoretischer Erkenntnisse reflektieren und die Relevanz der Kategorie <i>Geschlecht/Gender</i> im Kontext von Inklusion, Exklusion und gesellschaftlicher Teilhabe bestimmen und an konkreten Beispielen darlegen. <p>Kompetenzstufen: 1 (wissen/kennen, verstehen) und 2 (anwenden, analysieren)</p>												
2. Lehr- und Lernformen													
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]						
	1	V/Ü	Grundlagen der Theologischen Genderforschung	ATG	2	WiSe	90						
	2	S/Ü	Theologische Genderforschung: Fachwissenschaftliche Anwendung/Vertiefung	Variiert	2	SoSe	90						
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul													
verpflichtend nachzuweisen	–												
Empfohlen	–												

4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	1.-6.
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	1.-6.
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	1.-6.
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	1.-6.
	Bachelorteilstudiengang „Katholische Religionslehre“	Wahlpflicht	1.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Die Leistungspunkte werden vergeben für - eine gehaltene Präsentation oder - ein gehaltenes Referat oder - ein vollständig abgegebenes Sitzungs- oder Exkursionsprotokoll je Lehrveranstaltung.		6
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und	180	2 Semester
Sommersemester <input type="checkbox"/>	Sommersemester <input type="checkbox"/>		
Modulorganisation			
Lehrende*r	Lehrende aller Fächer der Katholischen Theologie		
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Gisela Muschiol		
Anbietende Organisationseinheit	KTF – Arbeitsstelle Theologische Genderforschung		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Vor Beginn des jeweiligen Wintersemesters wird eine aktuelle Liste mit in diesem Modul angebotenen Veranstaltungen veröffentlicht. Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		

Modul: Zweiwöchiges Praktikum		 UNIVERSITÄT BONN					
Modulnr./-code: P2							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte		Praktische Erfahrungen in einem beruflichen oder wissenschaftlichen Umfeld					
Qualifikationsziele		Die Studierenden verfügen über zusätzliche grundlegende praktische Kenntnisse und sind in der Lage, die neu gewonnenen Einblicke zu reflektieren.					
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	P	Zweiwöchiges Praktikum				90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	–						
empfohlen	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester			
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“		Wahlpflicht	4.-6.			
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“		Wahlpflicht	4.-6.			
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“		Wahlpflicht	4.-6.			
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“		Wahlpflicht	4.-6.			
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				6. ECTS-LP			
Studienleistung(en)	Die ECTS-Leistungspunkte werden für die Abgabe eines vollständigen, theologisch reflektierten Praktikumsberichts vergeben.			3			
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung						
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer				
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	90	2 Wochen			
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester					
Modulorganisation							
Lehrende*r	-						
Modulkordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal						
Anbietende Organisationseinheit	KTF						
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)							

Modul: Vierwöchiges Praktikum		 UNIVERSITÄT BONN					
Modulnr./-code: P4							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte		Praktische Erfahrungen in einem beruflichen oder wissenschaftlichen Umfeld					
Qualifikationsziele		Die Studierenden verfügen über zusätzliche grundlegende praktische Kenntnisse und sind in der Lage, die neu gewonnenen Einblicke zu reflektieren.					
2. Lehr- und Lernformen							
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]
	1	P	Vierwöchiges Praktikum				180
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	–						
empfohlen	–						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester			
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“		Wahlpflicht	4.-6.			
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“		Wahlpflicht	4.-6.			
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“		Wahlpflicht	4.-6.			
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“		Wahlpflicht	4.-6.			
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP				
Studienleistung(en)	Die ECTS-Leistungspunkte werden für die Abgabe eines vollständigen, theologisch reflektierten Praktikumsberichts vergeben.			6			
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung						
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer				
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	180	4 Wochen			
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester					
Modulorganisation							
Lehrende*r	-						
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal						
Anbietende Organisationseinheit	KTF						
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)							

Modul: Sechswöchiges Praktikum		 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnr./-code: P6			
1. Inhalte und Qualifikationsziele			
Inhalte		Praktische Erfahrungen in einem beruflichen oder wissenschaftlichen Umfeld	
Qualifikationsziele		Die Studierenden verfügen über zusätzliche grundlegende praktische Kenntnisse und sind in der Lage, die neu gewonnenen Einblicke zu reflektieren.	
2. Lehr- und Lernformen			
	Nr.	LV-Art	Thema
	1	P	Sechswöchiges Praktikum
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
verpflichtend nachzuweisen	–		
empfohlen	–		
4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang		
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“		
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“		
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“		
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Die ECTS-Leistungspunkte werden für die Abgabe eines vollständigen, theologisch reflektierten Praktikumsberichts vergeben.		
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	270
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	6 Wochen
Modulorganisation			
Lehrende*r	-		
Modulkordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal		
Anbietende Organisationseinheit	KTF		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

Modul: Latein Stufe 2		 UNIVERSITÄT BONN						
Modulnr./-code: Lat 2								
1. Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte	Vertiefung der lateinischen Sprache in enger Anlehnung an die Inhalte der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen							
Qualifikationsziele	Weiterführende Sprachkenntnisse und -kompetenzen zur Vorbereitung der Einführung in fachwissenschaftliche Methoden und Fertigkeiten: Grammatik, Benutzung gängiger Hilfsmittel, Bestimmung grammatischer Formen. Übersetzung komplexerer Sätze, Wortschatzaufbau.							
2. Lehr- und Lernformen								
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]	
	1	prÜ	Lateinkurs für Fortgeschrittene	Lat	4	SoSe	180	
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen	Abschluss des Moduls Latein Stufe 1 oder entsprechende Kenntnisse							
empfohlen	–							
4. Verwendbarkeit des Moduls								
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester				
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“		Wahlpflicht	2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)				
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“		Wahlpflicht	2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)				
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“		Wahlpflicht	2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)				
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP		
Studienleistung(en)	Hausaufgaben, schriftliche Übungen						6	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Klausur 90 Min. (dt.) und Mündliche Prüfung 15 Min. (dt.) (Gewichtung 50% zu 50%) Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung <u>beider</u> Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.							
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer			
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	180		1 Semester			
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester	<input type="checkbox"/>					
Modulorganisation								
Lehrende*r	Lehrbeauftragte für Latein							
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Hornung							
Anbietende Organisationseinheit	KTF / Erzbischöfliches Priesterseminar							
Sonstiges								
(z. B. Literaturliste)								

Modul: Griechisch Stufe 2		 UNIVERSITÄT BONN						
Modulnr./-code: Gri 2								
1. Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte	Vertiefung des Biblischen Griechisch und seiner Sprachstruktur/-logik in enger Anlehnung an die entsprechenden Inhalte der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen und die dort erforderlichen Kompetenzen. Dieser Kurs führt die Grundlegung aus dem Modul Griechisch Stufe 1 fort.							
Qualifikationsziele	Vertiefte Sprachkenntnisse und -kompetenzen als erweiterte Basis für die Entwicklung fachwissenschaftlicher Methodenkompetenzen und Fertigkeiten. Dazu gehören: Ausbau der Kenntnis der Deklinationsklassen, Präzisierung der Systematik der Konjugation als Grundlage für die Analyse griechischer Verbformen, vertiefte Kenntnis der Syntax, Übersetzung ausgewählter biblischer Texte, Ausbau des Grundbestandes an Vokabeln.							
2. Lehr- und Lernformen								
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]	
	1	prÜ	Griechisch 2	Gri	4	WiSe ¹ + SoSe	180	
¹ Im Wintersemester findet die Lehrveranstaltung Griechisch 2 in komprimierter Form in der vorlesungsfreien Zeit des Wintersemesters (üblicherweise Februar und März) statt.								
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen	Abschluss des Moduls Griechisch Stufe 1 oder entsprechende Kenntnisse							
empfohlen	–							
4. Verwendbarkeit des Moduls								
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester		
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	2.-6.		
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	2.-6.		
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	2.-6.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP		
Studienleistung(en)	Hausaufgaben, schriftliche Übungen, Kurzvortrag						6	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Klausur 90 Min. (dt.) und Mündliche Prüfung 20 Min. (dt.) (Gewichtung: 50 % zu 50 %)							
Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung beider Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.								
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer			
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	180		1 Semester			
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>					
Modulorganisation								
Lehrende*r	Lehrbeauftragte für Griechisch							
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal							
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Professur für Exegese des Neuen Testaments							
Sonstiges								
(z. B. Literaturliste)	KASSÜHLKE, Rudolf, Kleines Wörterbuch zum Neuen Testament. Griechisch – Deutsch, Stuttgart 1997. Genaue Anforderungen (bzgl. Studienleistungen) werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.							

Modul: Hebräisch Stufe 2				 UNIVERSITÄT BONN							
Modulnr./-code: Heb 2											
1. Inhalte und Qualifikationsziele											
Inhalte		Vertiefung des Biblischen Hebräisch und seiner Sprachstruktur/-logik in enger Anlehnung an die entsprechenden Inhalte der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen und die dort erforderlichen Kompetenzen. Dieser Kurs führt die Grundlegung aus Hebräisch Stufe 1 fort.									
Qualifikationsziele		Weiterführende Sprachkenntnisse und -kompetenzen als erweiterte Basis für die Entwicklung fachwissenschaftlicher Methodenkompetenzen und Fertigkeiten. Hierzu gehören: erweiterte Grammatik inkl. schwacher Verben in Stammesmodifikationen, erweiterte Übersetzungskompetenzen, Erweiterung des Vokabulargrundstocks.									
2. Lehr- und Lernformen											
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]				
	1	prÜ T	Hebräisch 2 und Hebräisch 2 - Tutorium	Heb AT	2 2	SoSe	90				
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul											
verpflichtend nachzuweisen	Abschluss des Moduls Hebräisch Stufe 1 oder entsprechende Kenntnisse										
empfohlen	–										
4. Verwendbarkeit des Moduls											
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester						
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)						
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)						
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)						
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)						
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP					
Studienleistung(en)	Hausaufgaben, schriftliche Übungen					3					
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Klausur (mit inkludiertem Vokabeltest) 140 Min. (dt.) und Mündliche Prüfung 15 Min. (dt.) (Gewichtung: 50 % zu 50 %)										
Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung beider Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.											
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer						
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	90		1 Semester						
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester	<input type="checkbox"/>								
Modulorganisation											
Lehrende*r	Lehrbeauftragte für Hebräisch										
Modulkoordinator*in	Dr. Kirsten Schäfers										
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Professur für Exegese des Alten Testaments										
Sonstiges											
(z. B. Literaturliste)	NEEF, Hans-Dieter, Arbeitsbuch Hebräisch. Materialien, Beispiele und Übungen zum Biblisch-Hebräisch, 7., durchges. u. verb. Auflage, Tübingen 2018. Für Hilfsmittel, Textausgaben, Softwares s. die Lernumgebung AT zum wissenschaftlichen Arbeiten: https://ecampus.uni-bonn.de/goto_ecampus_crs_1384235.html .										

Module im freien Wahlpflichtbereich

Modul: Berufs- und praxisbezogene Profilbildung Modulnr./-code: bpB		 UNIVERSITÄT BONN							
1. Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Anleitung zu und Training von verschiedenen Fertigkeiten, Fähigkeiten, Techniken und Methoden inkl. zugehörigen Fachwissens für eine sachgemäße Anwendung								
Qualifikationsziele	Erwerb von Kompetenzen für spezifische praktische Anwendungssituationen								
2. Lehr- und Lernformen									
	Es ist eine Auswahl an Lehrveranstaltungen im Umfang von 90 Stunden bzw. 3 ECTS-LP aus dem Angebot zur berufs- und praxisbezogenen Profilbildung zu belegen:								
	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot				
	Ü/prÜ	Angebote in Kooperation mit dem Mentorat	bpB	versch.	WiSe + SoSe				
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend nachzuweisen	–								
empfohlen	–								
4. Verwendbarkeit des Moduls									
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht				
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht				
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht				
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht				
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht				
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP				
Studienleistung(en)	Die ECTS-LP werden vergeben für ein als bestanden bewertetes Portfolio.								
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung								
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer					
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	90	1-2 Semester					
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester							
Modulorganisation									
Lehrende*r	Externe Lehrpersonen								
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal (kommissarisch)								
Anbietende Organisationseinheit	KTF in Kooperation mit dem Mentorat für Studierende der Katholischen Theologie Bonn								
Sonstiges									
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Bestimmungen der Lehrveranstaltungen zum Portfolio ergänzen sich und bilden zusammen das Anforderungsprofil für die Studienleistung.								

Modul: Religiöse Persönlichkeitsbildung Modulnr./-code: relP		 UNIVERSITÄT BONN							
1. Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Reflexion und Weiterentwicklung der individuellen Glaubensvorstellungen anlässlich der Studienwahl und Berufsorientierung								
Qualifikationsziele	Bewusstwerden von und Sprachfähigkeit über eigene Glaubensvorstellungen sowie deren Bedeutung für das Selbstverständnis als angehende*r Theolog*in								
2. Lehr- und Lernformen									
	Es ist eine Auswahl an Lehrveranstaltungen im Umfang von 90 Stunden bzw. 3 ECTS-LP aus dem Angebot zur religiösen Persönlichkeitsbildung zu belegen:								
	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot				
	Ü	Angebote in Kooperation mit dem Mentorat	relP	versch.	WiSe + SoSe				
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend nachzuweisen	–								
empfohlen	–								
4. Verwendbarkeit des Moduls									
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester				
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-6.				
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-6.				
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-6.				
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-6.				
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				6. ECTS-LP					
Studienleistung(en)	Die ECTS-LP werden vergeben für ein als bestanden bewertetes Portfolio.				3				
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung								
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer				
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	90		1-2 Semester				
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>						
Modulorganisation									
Lehrende*r	Mentor*innen sowie externe Referent*innen								
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal (kommissarisch)								
Anbietende Organisationseinheit	KTF in Kooperation mit dem Mentorat für Studierende der Katholischen Theologie Bonn								
Sonstiges									
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Bestimmungen der Lehrveranstaltungen zum Portfolio ergänzen sich und bilden zusammen das Anforderungsprofil für die Studienleistung.								

Modul: Kulturelle Bildung Modulnr./-code: kultB		 UNIVERSITÄT BONN												
1. Inhalte und Qualifikationsziele														
Inhalte	Auseinandersetzung mit kulturellen Ausdrucksformen (wie z.B. liturgischer Gesang, Theaterstücke) aus rezipierender und/oder produzierender Perspektive													
Qualifikationsziele	Verstehen der Eigenarten und inneren Logiken von kulturellen Ausdrucksformen sowie Techniken und Methoden hinsichtlich der Planung, Ausführung und Deutung sowie Inter- und Transdisziplinarität.													
2. Lehr- und Lernformen														
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]							
	1	S	Theaterseminar	PA	Block	WiSe + SoSe	180							
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul														
verpflichtend nachzuweisen	–													
empfohlen	–													
4. Verwendbarkeit des Moduls														
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester								
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.								
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.								
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.								
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.								
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP								
Studienleistung(en)	Die ECTS-LP werden vergeben für ein als bestanden bewertetes Portfolio.					6								
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung													
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer									
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>		180		1 Semester									
Modulorganisation														
Lehrende*r	Lehrende der Praktischen Fächer													
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Jörg Seip													
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Praktischen Theologie													
Sonstiges														
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.													

Modul: Fremdsprache (SLZ)		 UNIVERSITÄT BONN										
Modulnr./-code: fSpr												
1. Inhalte und Qualifikationsziele												
Inhalte	Vokabular, Grammatik und Sprachpraxis der gewählten Sprache gemäß der gewählten Stufe											
Qualifikationsziele	Spracherwerb in der gewählten Sprache gemäß der gewählten Stufe											
2. Lehr- und Lernformen												
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]					
	1	Ü	Sprachmodul aus dem semesteraktuellen Programm des SLZ ¹	SLZ	5 o. 4	WiSe + SoSe	180					
¹ Das Programm ist einzusehen in BASIS unter „Qualifizierungsangebote für Studierende“.												
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul												
verpflichtend nachzuweisen	Je nach Lehrveranstaltung entsprechende Vorkenntnisse für die gewählte Stufe											
empfohlen	–											
4. Verwendbarkeit des Moduls												
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.							
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.							
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.							
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.							
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP						
Studienleistung(en)	Übungsaufgaben				6							
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Klausur (in der jeweiligen Sprache/dt.)											
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer								
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und	180		1 Semester								
Sommersemester <input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>											
Modulorganisation												
Lehrende*r	Sprachlehrende des SLZ											
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Hornung											
Anbietende Organisationseinheit	KTF in Kooperation mit dem Sprachlernzentrum (SLZ) an der Universität Bonn											
Sonstiges												
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Es kann insgesamt einmal im Studium ein Sprachkurs im Rahmen dieses Moduls belegt werden. Bitte beachten Sie die teilweise abweichenden Anmeldefristen. Beachten Sie außerdem, dass die Kurse häufig überbelegt sind.											

Modul: Ehrenamtliches Engagement A				 UNIVERSITÄT BONN							
Modulnr./-code: ehrE A											
1. Inhalte und Qualifikationsziele											
Inhalte	Leistungen im Rahmen eines ehrenamtlichen (sozialen oder kulturellen) Engagements										
Qualifikationsziele	Sensibilisierung für unbekannte soziale Kontexte, inter- und transdisziplinäre Kommunikationskompetenz, Förderung des Verantwortungsbewusstseins, alltagbezogene Anwendungserfahrungen hinsichtlich im Studium erworbener Kompetenzen										
2. Lehr- und Lernformen											
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]				
	1	prÜ*	Ehrenamtliches Engagement	EhrE		WiSe + SoSe	85				
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul											
verpflichtend nachzuweisen	-										
empfohlen	-										
4. Verwendbarkeit des Moduls											
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester					
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-6.					
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-6.					
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-6.					
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-6.					
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP					
Studienleistung(en)	Die ECTS-LP werden vergeben für ein als bestanden bewertetes Portfolio und den Nachweis ehrenamtlichen Engagements im Umfang von mindestens 85 Stunden.					3					
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung										
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand			9. Dauer					
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und		90		1-2 Semester					
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>								
Modulorganisation											
Lehrende*r	-										
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal (kommissarisch)										
Anbietende Organisationseinheit	KTF										
Sonstiges											
(z. B. Literaturliste)	Bitte sprechen Sie zur Belegung dieses Moduls bzw. Anrechnung ehrenamtlichen Engagements unbedingt den*die Modulkoordinator*in an, damit sichergestellt ist, dass die betreffende Tätigkeit die geforderten Kriterien erfüllt.										

Modul: Ehrenamtliches Engagement B				 UNIVERSITÄT BONN							
Modulnr./-code: ehrE B											
1. Inhalte und Qualifikationsziele											
Inhalte	Leistungen im Rahmen eines ehrenamtlichen (sozialen oder kulturellen) Engagements										
Qualifikationsziele	Sensibilisierung für unbekannte soziale Kontexte, inter- und transdisziplinäre Kommunikationskompetenz, Förderung des Verantwortungsbewusstseins, alltagbezogene Anwendungserfahrungen hinsichtlich im Studium erworbener Kompetenzen										
2. Lehr- und Lernformen											
	Nr.	LV-Art	Thema	Fach	SWS	Angebot	Workload [h]				
	1	prÜ*	Ehrenamtliches Engagement	EhrE	-	WiSe + SoSe	170				
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul											
verpflichtend nachzuweisen	-										
empfohlen	-										
4. Verwendbarkeit des Moduls											
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester					
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-6.					
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-6.					
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-6.					
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-6.					
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP					
Studienleistung(en)	Die ECTS-LP werden vergeben für ein als bestanden bewertetes Portfolio und den Nachweis ehrenamtlichen Engagements im Umfang von mindestens 170 Stunden.					6					
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung										
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand			9. Dauer					
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und		180		1-2 Semester					
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>								
Modulorganisation											
Lehrende*r	-										
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal (kommissarisch)										
Anbietende Organisationseinheit	KTF										
Sonstiges											
(z. B. Literaturliste)	Bitte sprechen Sie zur Belegung dieses Moduls bzw. Anrechnung ehrenamtlichen Engagements unbedingt den*die Modulkoordinator*in an, damit sichergestellt ist, dass die betreffende Tätigkeit die geforderten Kriterien erfüllt.										

Abschlussarbeit

Modul: Bachelorarbeit		 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: BA					
1. Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	<p>Die konkreten Inhalte hängen von der jeweiligen Aufgabenstellung durch die*den Betreuer*in ab; das Thema soll in einem sachlichen Zusammenhang mit dem Bereich der Forschung und Lehre stehen, in dem die Arbeit angefertigt wird.</p>				
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die grundlegenden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Bibliographieren, Zitieren), ▪ zentrale Forschungsliteratur zu einer aktuellen theologischen Fragestellung und ▪ die formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine theologische Fragestellung unter sachlichen Gesichtspunkten gliedern und daraus den Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit ableiten und ▪ eine wissenschaftliche Arbeit formal korrekt aufbauen. <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ bearbeiten innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet des Studiengangs nach wissenschaftlichen Methoden, ▪ reflektieren ausgewählte Forschungspositionen bezüglich der von ihnen gewählten Fragestellung kritisch und begründen ihre eigene Position argumentativ, ▪ führen das von ihnen bearbeitete Problem einer Lösung zu und stellen diese angemessen und nachvollziehbar dar. <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Recherchekompetenz ▪ Fähigkeit zur eigenständigen Organisation eines größeren Schreibprojekts in einem vorgegebenen Zeitrahmen ▪ Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation ▪ Fähigkeit zur sprachlich korrekten und gegenstandsadäquaten Darstellung ▪ Konzeptionelles Denken ▪ Kritische Einordnung und Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden 				
2. Lehr- und Lernformen					
	Fach, Veranstaltungsform		Workload [h]		
	Selbststudium unter Anleitung/ Betreuung der*des Themenstellerin* Themenstellers, evtl. Teilnahme am Oberseminar des entsprechenden Faches		360		
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	<p>Die*der Studierende muss gemäß §20 (5) BPO 2021 mindestens 108 ECTS-LP erworben haben, bevor das Thema der Bachelorarbeit ausgegeben werden kann.</p>				
empfohlen	<p>Die*der Studierende sollte das Aufbaumodul aus der Fächergruppe belegt haben, aus der das Thema der Bachelorarbeit stammt. Zudem sollte ein Basis- oder Aufbaumodul aus dieser Fächergruppe mit der Prüfungsform „Hausarbeit“ abgeschlossen worden sein.</p>				
4. Verwendbarkeit des Moduls					
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester		
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“	Pflicht	6.		
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“	Pflicht	6.		
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“	Pflicht ¹	6.		

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	–	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Schriftliche Arbeit nach §20 BPO 2021 mit einem Textteil von mindestens 70.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen und Anmerkungen (bzw. 35 DIN-A4-Seiten) und höchstens 120.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen und Anmerkungen (bzw. 60 DIN-A4-Seiten)	12
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und	360
Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	5 Monate
Modulorganisation		
Lehrende*r	Jede*r nach §9 (1) BPO 2021 Prüfer*in kann die Bachelorarbeit betreuen.	
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal (Studiendekan)	
Anbietende Organisationseinheit	KTF	
Sonstiges		
(z. B. Literaturliste)	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten. ¹ Die Bachelorarbeit kann auch im zweiten Studienfach verfasst werden.	